



FDF-NEWSLETTER



www.fdf.de

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

Februar 2024

Mitglieder profitieren von ihrem Verband!

Fachverband Deutscher Floristen e.V. -Bundesverband-

E-Mail: info@fdf.de - www.fdf.de

Floristmeisterschule Gelsenkirchen

<https://floristmeisterschulegelsenkirchen.wordpress.com>



SMITHERS-OASIS

Do Good. Every Day.



Landgard®

BLOOMWAYS



Inhalt

Koreanisches Seminar mit Zertifikatsabschluss im FloristPark	2
Valentinstag 2024 : FDF-Mitglieder ziehen positives Resümee	4
TASPO-Beitrag _ Spitzengespräch zwischen Verband und Blumengroßmärkten.....	5
DIY Tisch-Dekorationen machen Lust auf "Frühjahr floral"	6
Aktion "Blumenbon" unterstützt den Floristik-Fachhandel	7
FDF beim Netzwerk-Treffen in außergewöhnlicher Location.....	8
Aus unseren Landesverbänden.....	8
Von unseren Partnern	11

Koreanisches Seminar mit Zertifikatsabschluss im FloristPark

Internationales FDF-Korea-Seminar Floral-Stylist*in im FloristPark endete am 14. Februar erfolgreich in Bildungsstätte des Floristenverbands



Elf koreanische Blumengestalterinnen dürfen sich seit Mitte Februar offiziell "Floral-Stylist*in" nennen. Mit diesem neuen Floristik-Titel reisten die koreanischen Floristinnen nach einem dreiwöchigen Intensiv-Fachseminar mit Abschlussprüfung vor einem Prüfungsausschuss der IHK Nord Westfalen am Donnerstag, 15.2.2024, wieder zurück in ihre Heimat Korea. Sie alle haben die floristische Fach-Prüfung "Floral-Stylist*in" in der Bildungsstätte des Fachverband Deutscher Floristen an der Theodor-Otte-Straße 17A in Gelsenkirchen-Sutum erfolgreich abgeschlossen. Floristik-Expertin und Fachreferentin Birgit Schütze hatte die Koreanerinnen intensiv auf diesen hochkarätigen Abschluss vorbereitet. Es gehörten viele florale Studien, ein intensives Vertiefen der verschiedenen blumigen Techniken und repräsentative Sträuße zum Seminarprogramm. Die Teilnehmer*innen lernten alle Fertigkeiten, die auch in der deutschen floristischen Fortbildung zum Florist-Meister*in vermittelt werden. In der Praxis-Prüfung galt es einen Brautschmuck mit floralem Reversschmuck, eine blumige Tisch-Dekoration für eine Hochzeit und ein dekoratives florales Raum-Objekt im XXL-Format zu gestalten. Alle elf Seminarteilnehmerinnen stellten ihre Kreativität unter Beweis und erwiesen sich als versierte Floral-Gestalter.

Die Förderungsgesellschaft des FDF NRW war Co-Veranstalter des Zertifikats-Seminars gemeinsam mit der Soul Green School in Seoul unter Leitung von Direktorin No, Kyon Ok. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung im FloristPark International, der Bildungsstätte des FDF-Bundesverbands. Schulleiterin No, Kyon Ok hatte ihre Studentinnen bereits in Korea unterrichtet und begleitete das Fachseminar im FloristPark. Dolmetscher Baek, Mu-Hyun übersetzte im Lehrgang. Ihren Abschlusstest legte die Gruppe vor einem Prüfungsausschuss der IHK Nord-Westfalen ab. Die offizielle Feierstunde am 14. Februar unmittelbar nach Seminar-Abschluss war entsprechend hochkarätig. Es gratulierten Vorstandsmitglied Michael Rhein, Ulli Schmäing, Abteilungsleiter Weiterbildung bei IHK Nord Westfalen, FDF-NRW-Geschäftsführer Christoph Rönnecke, Referentin Birgit Schütze und Direktorin No, Kyon Ok.

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

Mit dem Abschluss und den damit verbundenen Fertigkeiten eröffnen sich den Floral-Stylistinnen neue blumige Perspektiven in ihrem Heimatland Korea. Die Seminarteilnehmerinnen haben zum Teil eigene Blumengeschäfte, sie geben die neu erworbenen Fertigkeiten und Kenntnisse in Workshops und Schulungen weiter oder sie werden für Dekorationen und blumige Events in ihrem Heimatland Südkorea gebucht. Der Abschluss Floral-Stylist ist in seinen fachpraktischen Teilen an die deutsche Floristmeisterprüfung angelehnt und weist vergleichbare handwerkliche Fertigkeiten wie der deutsche Meistertitel aus.



Valentinstag 2024 : FDF-Mitglieder ziehen positives Resümee



Fokus auf vorgefertigte Sträuße und Nachfrage nach Rosen

Ein überwiegend positives Resümee zogen die FDF-Mitglieder in der Blitzumfrage des Fachverband Deutscher Floristen nach dem Valentinstag 2024. Er ist in diesem Jahr auf den Aschermittwoch gefallen. Trotz gestiegener Einkaufspreise gab es aus vielen Mitgliedsbetrieben im FDF ein gutes Feedback für diesen ersten Blumenschenntag im Jahr. "Es war ein schönes Schaffen" hieß es aus dem Süden, und es wurden sich über Topp-Ergebnisse in den östlichen Bundesländern gefreut. Andere Floristik-Unternehmer*innen zeigten sich zufrieden, weil sie die positiven Ergebnisse des Vorjahres halten konnten. Die Tatsache, dass Valentinstag und Aschermittwoch zusammen fielen, wurde von einigen Floristik-Unternehmer*innen explizit positiv

bewertet. Und es war vielfach von einer Entzerrung des Valentinsgeschäfts die Rede! Etliche Florist*innen berichteten, dass die Kunden bereits am Dienstag ihre blumigen Valentinsgrüße einkauften, der Valentinstag selbst ein guter Verkaufstag war, und sogar am Tag nach Valentin noch viele Nachzügler ihre Wege in die Blumengeschäfte fanden.

Der durchschnittliche Bon pro Kunde lag in vielen Geschäften bei rund 30€, bzw. wurden bundesweit überwiegend Arrangements in der Preisklasse zwischen 20€ und 40€ verkauft. "Gestiegene Preise im Einkauf können wir weitergeben und unsere Kunden sind bereit, für gute Produkte gutes Geld auszugeben!" hieß es in den Reihen des FDF. Ein Fokus gerade zu Valentin haben viele Blumengeschäfte auf hochwertige Fertigprodukte gelegt. Gerade männliche Kunden "kaufen gern wie gesehen" sowie sie nur wenig Zeit für den Einkauf im Blumengeschäft mitbringen. Auch Blumenautomaten sind bei Verbrauchern gut etabliert und werden an Tagen wie dem Valentinstag selbstverständlich genutzt. Rosenbouquets und Frühlingssträuße hielten sich nahezu die Waage in der Nachfrage. Pflanzen wurden kaum bis gar nicht verkauft, weil sie deutlich im EK gestiegen sind.

Als Planungsvorteil wurde der Pre-Order Kauf insbesondere bei Rosen zum Valentinstag genannt. Die Einkaufspreise sind auf diese Weise schon früh fest-kalkulierbar und ermöglichen deshalb die preisattraktive Weitergabe der begehrten Edelrosen zum Valentinstag. Oder es wurden Kooperationen mit Lieferanten gelobt, die ebenfalls eine wertvolle Basis für gute und planbare Einkaufspreise sind. Einige Blumengeschäfte haben mit ihren attraktiven Preisen für Valentins-Rosen gezielt und erfolgreich in den sozialen Netzwerken geworben. Abschließend hieß es, dass sich auch im Kollegen-Gespräch auf den Blumengroßmärkten vielerorts das positive Feedback für den diesjährigen Valentinstag 2024 bestätigt hat.

TASPO-Beitrag _ Spitzengespräch zwischen Verband und Blumengroßmärkten

Unter den Titel "Spitzengespräch - Das Boot in eine Richtung lenken!", hatte Fachjournalist Martin Hein einen aktuellen TASPO-Beitrag gestellt, in dem er über den Austausch zwischen FDF-Präsident Klaus Götz und Felix Glück, Geschäftsführer des Blumengroßmarkt Karlsruhe, berichtete. Ausgangspunkt war der Wunsch der Blumengroßmärkte nach einem Bekenntnis des FDF zum deutschen Gartenbau, heißt es in dem Artikel. Klaus Götz erläuterte dazu, dass die Landesverbände im Fachverband Deutscher Floristen durchaus sehr eng und ambitioniert mit regionalen Blumengroßmärkten zusammen arbeiten, sofern sie in ihrem Umfeld vorhanden sind. So werden zum Beispiel gemeinsame Veranstaltungen und Seminare ausgerichtet oder die Blumengroßmärkte stellen den Austragungsort für Warm-Up Tage und Azubi-Events. Auf der Ebene des Bundesverbands stellte Klaus Götz hingegen fest, nehmen wir verstärkt ein großes Interesse der niederländischen Produzenten und ihrer Organisationen an einer Zusammenarbeit mit dem FDF und eine hohe Wertschätzung des Fachhandels und der floristischen Gestaltungsleistungen wahr. Weil man sich als Bundesverband in Vertretung aller Florist*innen bundesweit verstehe und nicht in allen Regionen Deutschlands Blumengroßmärkte als direkte Einkaufsstätten verfügbar sind, habe man die "Versorgungssicherheit der Mitglieder in ganz Deutschland im Blick" und sei offen für Entwicklungen, Gespräche und gute Ideen, erläuterte Klaus Götz im Spitzengespräch. Hinzu komme, dass die niederländischen Partner wie die Veiling Plantion oder jetzt jüngst Van der Plas aktiv auf den Bundesverband zukämen und ihre Angebote und innovativen Dienstleistungen u.a. im Bereich Webshops und Pre-Order für den Einzelhandel sehr offensiv in das Gespräch bringen. So entstehen Kooperationen, weil wir das gesamte Beschaffungs-Spektrum abbilden möchten. Auf der anderen Seite werde Regionalität in der Produktion aber auch sehr im Verband geschätzt. Der FDF-Präsident wird zitiert mit den Worten: „Für mich persönlich definiert sich die Regionalität in der Marke "Ich bin von HIER!"“.

Ein weiterer wichtiger Aspekt im Spitzengespräch zwischen FDF und Blumengroßmarkt war der stetige Verlust von Marktanteilen des Fachhandels an den Systemhandel. Der FDF-Präsident forderte, dass die Produktion dem Fachhandel exklusive Angebote machen müsse, denn der Systemhandel verkaufe zu Preisen, die Floristen noch nicht einmal als Einkaufspreise bekommen. Um so wichtiger wären ausgefallene und exklusive Produkte, die es nur im Fachhandel gebe, zudem müssen alle Beteiligten der grünen Wertschöpfungskette an der Wertschätzung floraler Produkte, Kreativität und Gestaltungskompetenz in der Öffentlichkeit arbeiten. Einigkeit herrschte zwischen Glück und Götz, dass man zukünftig offensiver nach Synergie-Effekten in der Zusammenarbeit zwischen Blumengroßmärkten und dem Bundesverband suchen wolle. Diese sind zum Beispiel u.a. in gemeinsamen Aktionen für die Nachwuchswerbung denkbar, resümierten beide Seiten zum Abschluß.

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

DIY Tisch-Dekorationen machen Lust auf "Frühjahr floral"



Pudrige Farben, organische Formen, feminine Wirkung ! Perfekt für den Beauty- und Fashion-Bereich. Trockenblumen sind absolut im Trend und lassen sich optimal in den angesagten Nude-Style integrieren. Bei unserer DIY-Tisch-Deko im Trend sind die Gefäße mit soften Baumwollkordeln umwickelt. Zur Fixierung dient transparentes, doppelseitiges Klebeband. Eine frühlingshaft leichte Deko für moderne junge Frauen, die Fashion, Styles und das Leben lieben und perfekt für den Junggesellinnen-Abschied.

Chrysanthenen

Santini: AAA Jeanny Orange, Babette, Rossi Orange

Spray: Midnight Sun

Deko: Paladov

©Justchrys 2024, FDF- Jörg Manegold

Das FDF-LOOKBOOK 2024 präsentiert 10 Trend-Ideen mit der Kultblume Chrysantheme - aktuell, am Puls der Zeit, voller Emotion!

Alle Fotos auch auf www.fdf.de



DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

Aktion "Blumenbon" unterstützt den Floristik-Fachhandel

Online-Gewinnspiele sind sehr angesagt. Gerade jüngere Kund*innen lieben es, schnell und unkompliziert an Gewinnspielen teilzunehmen, die attraktive Gewinne in Aussicht stellen. Die von Landgard / 1000 gute Gründe initiierte Aktion setzt genau an dieser Stelle an - mit dem Ziel, die Fachgeschäfte zu stärken, den Umsatz pro Kauf zu erhöhen und die Bindung von Florist*innen mit ihren Kunden fördern. Mitwirkung und Handling sind sehr einfach und unkompliziert. Bei einem Einkauf von mindestens 35€ im Floristik-Fachhandel oder Gartencenter können Kunden ihren Bon abfotografieren und im Portal 1000 gute Gründe hochladen. Mit etwas Glück werden sie ausgelost und können 1 von 5 Einkaufsgutscheinen über je 250 € gewinnen - einzulösen nur in dem Blumenfachgeschäft oder Gartencenter, in dem sie den Ursprungskauf getätigt haben und aus dem der hochgeladene Bon stammt.

Beim Fachverband Deutscher Floristen wurde deshalb nicht lange gezögert, diese umsatzfördernde Aktion zu unterstützen. Der Verband appelliert an seine Mitglieder, sich der Aktion anzuschließen, mitzumachen und die eigenen Umsätze zu steigern. Die Aktion wird von aufmerksamkeitsstarken Werbemitteln begleitet. Diese können Florist*innen kostenlos bei ihrem nächsten Einkauf bei Landgard oder Bloomways mitnehmen.

Ein echter Eyecatcher für die Aktion "Blumenbon" war zudem ein gigantisches an der Glasfront im Foyer Ost angebrachtes XXL-Banner während der IPM ESSEN 2024. Schon von weitem sichtbar lenkte es die Aufmerksamkeit von IPM-Besucher*innen und Autofahrern unmittelbar auf die Aktion. Zudem stellte es die Verbindung zu 1000 gute Gründe her und machte das Engagement von Fachverband Deutscher Floristen FDF und dem Verband Deutscher Gartencenter für die Branche deutlich. Beide Verbände unterstützen die Aktion und kommunizieren über ihre Netzwerke sie in den Fachhandel.

<https://www.1000gutegruende.de/blumen-bon/>

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

FDF beim Netzwerk-Treffen in außergewöhnlicher Location



Gute Kontakte und interessante Gespräch gab es am 21. Februar wieder beim Gelsenkirchener Netzwerk-Treffen - diesmal in einer sehr außergewöhnlichen Location. Wir waren zu Gast in der Erlebnis-Fabrik ELORIA auf dem ehemaligen Zechen-Gelände Prosper Haniel II in Bottrop. Aber auch unser FloristPark ist als Location für die Gelsenkirchener Netzwerk-Veranstaltungen sehr gut etabliert. Auf der Agenda 2024 sind wir als Austragungsort für drei Netzwerk-Veranstaltungen aufgeführt. Wir freuen uns drauf und heißen schon jetzt wieder alle Netzwerk-Partner*innen herzlich willkommen 😊

Aus unseren Landesverbänden

FDF-Hessen-Thüringen - Tag der offenen Tür und Ausbildertagung in der Ernst-Benary-Schule



Am 21. Februar fand wieder in der Ernst-Benary-Schule der *Tag der offenen Tür* statt, bei dem sich die Berufe mit verschiedenen Aktionen präsentierten. Die Florist*innen des 2. Ausbildungsjahres fertigten in der Floristenwerkstatt Loops, die im Anschluss daran bei der Hochzeitsmesse ausgestellt wurden.

Außerdem gestalteten sie frühlingsfrischen Tischschmuck in den Europafarben blau-gelb für eine Abendveranstaltung in der Aula mit den internationalen Partnerschulen und zeigten Gärtner-Azubis, wie man Sträuße bindet.

Foto: FDF-Hessen-Thüringen

Inspirierendes Floristentreffen in Erfurt!

Wie kann ich in meinem Fachgeschäft mit reduzierten Öffnungszeiten erfolgreich sein? Angesichts des massiven Fachkräftemangels ist diese Frage für viele Fachgeschäfte von großer Bedeutung, und die FDF-Referentin Andrea Hermes (<https://blumen-hermes.de>) gab viele Tipps & Anregungen aus ihrer persönlichen Erfahrung und machte Mut zur Umsetzung neuer Ideen und Konzepte. 2007 hat die Floristmeisterin den fast 100jährigen Familienbetrieb in Tönisvorst am Niederrhein in der 4. Generation übernommen. Seitdem erlebte Andrea Hermes viele Veränderungen und auch schwierige Zeiten, die sie mit Tatkraft und Optimismus bewältigte. Unternehmensberater Andreas Sudeck, spezialisiert auf die Grüne Branche, hat die Prozesse im Unternehmen mit seiner Expertise begleitet.

Heute steht Blumen Hermes weit über die Grenzen der Region hinaus insbesondere für eine außergewöhnliche **Expertise im Projekt- und Eventbereich sowie in der Messefloristik. Ein Schwerpunkt in der Region sind Workshops** zu unterschiedlichsten Themen, sowohl inhouse als auch beim Kunden.

Einen Namen hat sie sich auch als WDR-Fernsehfloristin gemacht. Die 25 Gäste aus Thüringen und Hessen waren zum Teil von weither angereist, um am FDF-Treffen am 21.2. teilzunehmen. Auf den Vortrag von Frau Hermes folgten intensive Diskussionen und Gespräche. Alle waren sich einig, dass die Vernetzung und Kooperation untereinander immer wichtiger wird, da nicht jeder alles machen kann, sondern seine Sparte finden muss.



Landesverbandspräsidentin Gabriele Link betonte, dass wir uns auf das fokussieren müssen, womit Floristen ihr Geld verdienen und dabei „den Kunden vermitteln, dass wir Geld verdienen müssen, um sie in Zukunft weiter bedienen zu können!“ Auch die Möglichkeit der Einführung von Selbstbedienungssystemen - Beispiel die „Teo“-Läden von Tegut, die ohne Personal betrieben werden, der Kunde die Tür per EC- oder Kreditkarte öffnet, sich selbst bedient, die Waren scannt und per Karte bezahlt – wurde diskutiert.

Es war ein rundum gelungener, inspirierender Abend! „Unser Mann in und für Thüringen“, Vizepräsident Christopher Ernst, war natürlich auch dabei. Aufgrund der tollen Resonanz hat der FDF-Hessen-Thüringen Andrea Hermes gleich wieder als Referentin für den FDF-Landesverbandstag am 21. April in Wetzlar gebucht.

FDF-Niedersachsen - Einladung zum Floristik-Seminar mit Weltmeister Nicolaus Peters

**Floraler FDF-Seminartag
mit Florist-Weltmeister Nicolaus Peters
Wann: Freitag, 31. Mai 2024, Hannover Sehnde**

**„Objekthaftes Gestalten für
Schaufenster und Geschäft“**

Der floristische Geschäftsalltag lässt einem oft keinen zeitlichen Spielraum für aufwändige Schaufensterdekorationen. Dabei ist das Schaufenster die visuelle Visitenkarte eures Unternehmens und sollte in seiner Bedeutung nicht unterschätzt werden. In einer Kurz-Demo erfahrt Ihr, wie man mit einfachen Handgriffen und wenigen gestalterischen Mitteln eine große Wirkung erzielen kann. Anschließend werdet Ihr im praktischen Teil mit Muße und Zeit selbst zwei Werkstücke erarbeiten.

**Floristische Demo von 9.00 - 10.00 Uhr
bei der Fa. Landgard Pflanzen und Blumen GmbH
Workshop von 11.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr für angemeldete Teilnehmende**

Es erwartet euch ein toller Tag voller Inspirationen! Lernt den amtierenden Florist-Weltmeister kennen und arbeitet gemeinsam eure Werkstücke. Die Materialkosten sind im Preis enthalten.

Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2024. Die Anmeldung ist auf 25 Teilnehmende begrenzt.

Workshopkosten: für FDF-Mitglieder	239,00 €
für Nicht-Mitglieder	289,00 €



Verbindliche Anmeldung bis zum 15. Mai 2024

Geschäft: _____

Name, Vorname Seminarteilnehmende _____

Straße, Ort: _____

Telefon, E-Mail: _____

Wir sind Mitglied im Fachverband Deutscher Floristen: Ja Nein
Zutreffendes bitte ankreuzen

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte ausfüllen und zurück: Fachverband Deutscher Floristen, LV Nds e.V., Tel.: 0511/80 15 12 - Fax 0511/88 79 15
Per E-Mail: info@fdf-niedersachsen.de

DER AKTUELLE FLORISTIK-NEWSLETTER | INFORMATIV. NAH AN DER BRANCHE.

FDF Floristenverband Baden-Württemberg ist hier: Baden-Württemberg, Germany. 2 Tage

Brautstrauß Seminar von @theakornherr - jetzt noch anmelden und frische Inspiration sammeln.
 #weiterbildung #brautstrauß #seminar #brautstraußseminar #theakornherr #fortbildung #floristenverband #badenwürttemberg

Brautsträuße 2024
 20. März 2024
 (9.00-17.00 Uhr)

Anmeldung & Info: Tel: 07157-63994
 mail@kornherr.info ~ www.kornherr.info

thea kornherr

Von unseren Partnern

Einkaufen an der Uhr

Am 5. März lädt Plantion wieder zu einem Workshop "Einkaufen an der Uhr" ein. An diesem Tag haben potentielle Kunden die Gelegenheit, das Einkaufszentrum kennen zu lernen. Ein spannender Informationstag in der Versteigerung.

Lernen Sie Plantion kennen!
 DAS EINKAUFSZENTRUM FÜR DEN GRÜNEXPERTEN

DIENSTAG, 5. März
 16.00 - 18.00 Uhr

Besuchen Sie unser Einkaufszentrum, entdecken Sie unsere Dienstleistungen und lernen Sie die Mitarbeiter von Plantion kennen!

Melden Sie sich hier für den 5. März an!

Wellensiekstraat 4 In Ede

Programm
 16.00 - 18.00 Uhr

- Empfang mit Kaffee/Tee und Süßigkeiten
- Erläuterung der Plantion-Dienstleistungen
- Kurs Einkaufen an der Uhr
- Rundgang Plantion und anschließend findet das Event mit allem rund um das Thema Trauerfloristik statt.

Groothandelscentrum **Plantion** **Plantion**
 Durch Blumen und Pflanzen verbunden